

83337-2024 - Vorankündigung – Direktvergabe

Deutschland – IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung – Leistungen zur Ablösung der SAP Zeitwirtschaft, Personaleinsatzplanung, sowie der Einführung einer Dienstplanungssoftware

OJ S 28/2024 08/02/2024

**Freiwillige Ex-ante-Transparenzbekanntmachung
Dienstleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: München Klinik gGmbH

E-Mail: petra.scheungraber@muenchen-klinik.de

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Leistungen zur Ablösung der SAP Zeitwirtschaft, Personaleinsatzplanung, sowie der Einführung einer Dienstplanungssoftware

Beschreibung: Ziel des gegenständlichen Beschaffungsvorhabens ist die Einführung einer modernen Dienstplanungssoftware sowie die Implementierung der Software in die bestehende HR Systemlandschaft nebst Service und Wartungsleistungen. Dabei ist die Integration in die Gesamt-IT-Landschaft, insbesondere die Anbindung zum klinischen Krankenhausinformationssystem zur Ermittlung der Sollbesetzung von Schichten unter Berücksichtigung von Bettenbelegung und Schwergrad der Patientenbelegung eine wesentliche Voraussetzung.

Kennung des Verfahrens: 122164fa-0ea2-4d96-a2f2-e0472d96a4ff

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren ohne Aufruf zum Wettbewerb

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Hinweis zur Ziffer 6: Der geschätzte Gesamtwert des Auftrags liegt oberhalb des geltenden Schwellenwertes in Höhe von 221.000 EUR.

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

4. Gruppe von Losen

4.1. Gruppe von Losen: GLO-0001

Eingeschlossene Lose: LOT-0001, LOT-0001

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Leistungen zur Ablösung der SAP Zeitwirtschaft, Personaleinsatzplanung, sowie der Einführung einer Dienstplanungssoftware

Beschreibung: Ziel des gegenständlichen Beschaffungsvorhabens ist die Einführung einer modernen Dienstplanungssoftware sowie die Implementierung der Software in die bestehende HR Systemlandschaft nebst Service und Wartungsleistungen. Dabei ist die Integration in die Gesamt-IT-Landschaft, insbesondere die Anbindung zum klinischen Krankenhausinformationssystem zur Ermittlung der Sollbesetzung von Schichten unter Berücksichtigung von Bettenbelegung und Schwergrad der Patientenbelegung eine wesentliche Voraussetzung.

Interne Kennung: LOT-0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Wir weisen darauf hin, dass ein Nachprüfungsantrag unzulässig ist soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind gem. § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB. Darüber hinaus sind folgende Rügefristen gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 3 GWB zu beachten, die zu einer Unzulässigkeit des Nachprüfungsantrags führen, soweit 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. Ungeachtet dessen können Bieter und Bewerber die Unwirksamkeit eines Vertragsschlusses feststellen lassen, wenn der öffentliche Auftraggeber gegen die Informations und Wartepflicht aus § 134 GWB verstoßen hat oder der Auftrag rechtswidrig ohne vorherige Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben wurde (vgl. § 160 Abs. 3 S. 2 GWB). Wurde der Bewerber / Bieter ohne Vorabinformazion direkt durch den öffentlichen Auftraggeber informiert oder die Auftragsvergabe im EU Amtsblatt bekanntgemacht, muss er einen Nachprüfungsantrag innerhalb von 30 Tagen einlegen, selbst bei unterbliebener Information jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss (§ 135 Abs. 2, Abs. 1 GWB). Weiterhin ist zu beachten, dass die Unwirksamkeit des öffentlichen Auftrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB nach § 135 Abs. 3 GWB nicht eintritt, wenn 1. der

öffentliche Auftraggeber der Ansicht ist, dass die Auftragsvergabe ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union zulässig ist, 2. der öffentliche Auftraggeber eine Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht hat, mit der er die Absicht bekundet, den Vertrag abzuschließen, und 3. der Vertrag nicht vor Ablauf einer Frist von mindestens 10 Kalendertagen, gerechnet ab dem Tag nach der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung, abgeschlossen wurde.

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: München Klinik gGmbH

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: München Klinik gGmbH

6. Ergebnisse

Wert aller in dieser Bekanntmachung vergebenen Verträge: 221 000,00 EUR

Direktvergabe

:

Begründung der Direktvergabe: Der Auftrag kann nur von einem bestimmten Wirtschaftsteilnehmer ausgeführt werden, da aus technischen Gründen kein Wettbewerb vorhanden ist

Sonstige Begründung: Der Auftrag kann nur von einem bestimmten Wirtschaftsteilnehmer ausgeführt werden, da aus technischen Gründen kein Wettbewerb vorhanden ist Sonstige

Begründung: Aus technischen Gründen kommt nur der Auftragnehmer ATOSS für die Leistungserbringung in Betracht. Dabei darf der Auftraggeber die für ihn technisch sicherste Lösung wählen. Die vorliegende Lösung von ATOSS stellt eine vollumfängliche Integration – auch Zeitwirtschaft - in unsere Systemlandschaft sicher. Das ist insbesondere hinsichtlich der klinischen Systeme (KIS) ein wesentliches Entscheidungsmerkmal. Jegliche weitere Schnittstelle in ein Drittsystem führt zu weiteren Sicherheitsthemen. Nach intensiver Prüfung ist der Auftraggeber zum Ergebnis gekommen, dass keine andere denkbare Lösung eine vernünftige Alternative oder Ersatzlösung darstellt (vgl. § 14 Abs. 6 VgV).

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: ATOSS Software AG

Angebot:

Kennung des Angebots: LOT-0001

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: GLO-0001

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: Keine Angabe

Titel: SAP ZEITWIRTSCHAFT, PERSONALEINSATZPLANUNG

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: München Klinik gGmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: München Klinik gGmbH

Registrierungsnummer: HRB 154 102

Postanschrift: Thalkirchner Straße 48

Stadt: München

Postleitzahl: 80337

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Petra Scheungraber

E-Mail: petra.scheungraber@muenchen-klinik.de

Telefon: 089 452279 255

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Registrierungsnummer: 09-0318006-60

Postanschrift: Maximilianstraße 39

Stadt: München

Postleitzahl: 80538

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefon: +49 8921762411

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: ATOSS Software AG

Registrierungsnummer: k.A.

Postanschrift: Rosenheimer Straße 141 h

Stadt: München

Postleitzahl: 81671

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: internet@atoss.com

Telefon: +49 89 4 27 71 0

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Gewinner dieser Lose: LOT-0001

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: b4c1c6be-bf58-44a0-b0c2-80a060cb2af7 - 01

Formulartyp: Vorankündigung – Direktvergabe

Art der Bekanntmachung: Freiwillige Ex-ante-Transparenzbekanntmachung

Unterart der Bekanntmachung: 25

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 06/02/2024 17:46:35 (UTC+00:00)

Westeuropäische Zeit, GMT

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 83337-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 28/2024

Datum der Veröffentlichung: 08/02/2024